

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Ortsbeirats Kripp** der Stadt Remagen vom 27.10.2016

Einladung: Schreiben vom 07.10.2016
Tagungsort: Hotel "Rhein-Ahr" (Schremmer)
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:24 Uhr

Anwesend:

Beigeordnete/r

Rolf Plewa

Ratsmitglieder

Jürgen Blüher

Ortsvorsteher

Heinz-Peter Hammer

Verwaltung

Aileen Buschmann (bis TOP 4)
Britta Jelken (bis TOP 4)
Maike Kriechel (bis TOP 4)

Schriftführer/in

Björn Schröder

Ortsbeiratsmitglieder

Jörg Dargel
Ruth Doemen
Juanita Großgart
Frank Krajewski
Detlef Lempio
Toni Lenz
Sabine Shepherd
Günter Unkelbach

Entschuldigt fehlen:

Ortsbeiratsmitglieder

Robert de Lubomirz-Treter
Friederike Strobl

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet OV Hammer um die Aufnahme von 2 weiteren TOP. Als TOP 1 soll die Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 13.07.2016 eingefügt werden und als neuer TOP 7 soll die Beschilderung Baumschulenweg/ Lupinenweg eingefügt werden.

Einstimmig beschlossen.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 13.07.2016
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Vorlage der Niederschrift der Sitzung vom 13.07.2016
- 4 Jugendraum, Beratung/Beschluss
- 5 Haushalt 2017, Beratung/Beschluss
- 6 Kulturwoche, Beratung/Beschluss
- 7 Beschilderung Baumschulenweg/Lupinenweg
- 8 Mitteilungen
- 9 Anfragen

10. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 13.07.2016 –

Protokoll:

- Planungsangelegenheiten Gestaltung Rheinallee Beratun

1. Es sollen zwei 3er-Liegen und vier 2er-Liegen angeschafft werden. Mögliche Standorte wurden in Anlage 4 festgelegt. Der genaue Standort wird mit dem Bauhof beim Aufstellen der Liegebänke abgesprochen. Die Verwaltung wird im Nachgang per Email über die Entscheidung, ob die Bänke des Angebots 1 oder 3 angeschafft werden sollen, informiert.

Einstimmig beschlossen.

2. Herr Lempio hat hierzu noch den ergänzenden Vorschlag, dass aus dem „Budget Gestaltung Rheinallee“ zwei 2er-Liegen auf dem Gelände Bouleplatz aufgestellt werden.

Einstimmig beschlossen.

3. Es sollen drei Bänke (welche auch im Bereich der Erneuerung der Rheinallee aufgestellt wurden) für den Bereich entlang des neuen Radweges an der Rheinallee angeschafft werden. Sollte der Traditionsverein sich dazu entscheiden, sich mit einer Bank zu beteiligen, so werden die Kosten von diesem für eine Bank erstattet.

Einstimmig beschlossen.

- Grundstücksangelegenheiten - Kauf des Grundstückes Flur 37, Flurstück 24/19 mit 1.114 m² -

Dem Verkauf des Grundstückes wird zugestimmt, unter der Voraussetzung, dass auch nachfolgende Generationen dort nicht bauen können.

Einstimmig beschlossen.

Zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 2 – Einwohnerfragestunde –

Protokoll:

Herr Sander fragt zum Thema „Schwerlastverkehr Gewerbegebiet Remagen“ an, ob am Kreisel, aus Richtung Bad Neuenahr kommend, noch Hinweisschilder für das Gewerbegebiet Remagen angebracht werden können.

Weiter berichtet Herr Sander, dass diverse Beutelspender nun in Kripp aufgestellt wurden. Es wird angefragt, ob zu den aufgestellten Beutelspendern im Sandweg und im Badenacker auch noch Mülleimer aufgestellt werden.

Zu Punkt 3 – Vorlage der Niederschrift der Sitzung vom 13.07.2016 –

zur Kenntnis genommen

Zu Punkt 4 – Jugendraum, Beratung/Beschluss –

Protokoll:

Zu diesem Punkt sind die Jugendpflegerinnen Britta Jelken, Aileen Buschmann und Maïke Kriechel anwesend. Nachdem diese sich kurz vorstellen, berichtet Maïke Kriechel über die Stadtteilarbeit im Jugendraum Kripp. Zum aktuellen Sachstand ist der Niederschrift ein Handout der Jugendpflegerinnen beigelegt (Anlage 1).

Frau Kriechel bittet noch darum ihr einen Veranstaltungskalender zukommen zu lassen, um etwaige Aktivitäten/ Projekte abstimmen zu können.

Als Projekte könnte man hier eventuell ein Sommerfest oder eine Schnitzeljagd zur Erfassung des Neubaugebietes o.ä. durchführen.

zur Kenntnis genommen

Zu Punkt 5 – Haushalt 2017, Beratung/Beschluss –

Protokoll:

Der OV teilt mit, dass die folgenden Punkte für den Ortsteil Kripp in den Haushalt 2017 aufgenommen wurden:

Feuerwehren: Blitzschutzanlage Feuerwehrgerätehaus Kripp
GS Kripp: Energetische Fassadensanierung
GS Kripp: Budget
GS Kripp: Anschaffung von Schülerstühlen und -tischen
GS Kripp: Anschaffung von 2 Unterschränken
GS Kripp: Unterhaltungsmaßnahmen
GS Kripp: Prüfung der elektrischen Geräte
Heimat- und sonstige Kulturpflege: Anschaffung Schaukasten Ortsmitte Kripp
Heimat- und sonstige Kulturpflege: Erneuerung Ortspläne Kripp
Kiga Pustoblume: Anschaffung eines Einbauherdes
Kiga Pustoblume: Erweiterungsbau
Kiga Pustoblume: Erwerb von Grundstücken
Kiga Pustoblume: Anschaffung von 2 Erzieherstühlen
Kiga Pustoblume: Anschaffungen für Tagesstättenbereich
Kiga Pustoblume: Anschaffung eines Spielteppichs
Kiga Pustoblume: Unterhaltungsmaßnahmen
Kiga Pustoblume: Prüfung der elektrischen Geräte
Spielplätze: Budget
Sportplätze: Nachgranulierung Sportplatz Kripp
Sportplätze: Zuschuss Erneuerung der Außentüren Umkleidegebäude Kripp
Gemeindestraßen: Planungskosten Ausbau Voßstraße
Gemeindestraßen: Planungskosten Ausbau Pastor-Keller-Straße
Parkeinrichtungen: Erweiterung Parkplatz Rheinfähre Kripp

Darüber hinaus werden zwei weitere Vorschläge für den Haushalt 2017 vorgetragen:

1. Es wird beantragt, dass die Kripper Bürger, aufgrund der schlechten Infrastruktur in Kripp, gebührenfrei mit der Fähre nach Linz fahren dürfen, da hier eine wesentlich bessere Infrastruktur vorhanden ist.

Beschluss:

Bei 5 NEIN-Stimmen, 2 Enthaltungen und 2 JA-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

2. Es wird beantragt, Haushaltsmittel für erweiterte Ordnungskräfte für die Kontrolle von Parkvergehen und der Nichtbeseitigung von Hundekot im Haushalt 2017 zur Verfügung zu stellen.

Beschluss:

Bei 1 NEIN-Stimme und 8 JA-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

mehrfach beschlossen

Zu Punkt 6 – Kulturwoche, Beratung/Beschluss –

Protokoll:

Rolf Plewa stellt eine Idee für die Kulturwoche Kripp mittels einer PowerPoint-Präsentation vor. Die Idee ist es, die Kulturwoche in Form einer „offenen Galerie“ durchzuführen. Hier könnte Kripp, damals und heute, mit Bildern an den entsprechenden Orten gegenübergestellt werden. Wie die Kulturwoche im weiteren Rahmen gestaltet werden soll, muss dann in einem separaten Gremium entschieden und organisiert werden.

Weiter wird vorgeschlagen, die Organisation durch den Traditionsverein durchführen zu lassen. Jürgen Blüher, Vorsitzender des Traditionsvereins, führt aus, dass die Organisation mit der Satzung vereinbar sei und der Vorstand dieser im Vorfeld bereits zugestimmt habe. Somit sagt Herr Blüher zu, die Organisation federführend zu übernehmen.

Hierzu soll ein kleines Gremium aus 5 bis 6 Personen gebildet werden.

Beschluss:

Die Kulturwoche 2017 soll in Kripp durchgeführt werden. Die Federführung übernimmt der Traditionsverein. Es wird beantragt, die Haushaltsmittel hierzu zur Verfügung zu stellen.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 7 – Beschilderung Baumschulenweg/Lupinenweg –

Protokoll:

OV Hammer erläutert die Problematik der aktuellen Beschilderung für die betroffenen Anwohner. Nach kurzer Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Der Lupinenweg soll, wie auf dem Plan eingezeichnet (Anlage 2), auf der Ecke Haus 20b beschildert werden, sodass Baumschulenweg 20a und 20b wie bisher bestehen bleiben.

einstimmig beschlossen
Enthaltung 1

Zu Punkt 8 – Mitteilungen –

Protokoll:

Der OV teilt folgendes mit:

- Beutelspender und Mülleimer wurden größtenteils aufgestellt,
- der Belag im Sandweg wurde bereits teilweise ausgebessert bzw. wird, laut Herrn Weitzel, nachgearbeitet,
- das Schild Fahrradweg an der Rheinpromenade ist in Arbeit,
- die Fahrbahnmarkierungen sind noch nicht hergestellt, erfolgt voraussichtlich im Frühjahr 2017,
- bezüglich der Einflussnahme auf Kartenmaterial von Navigationssystemen für die Leitung von LKW teilt Frau Etten mit, dass die Lieferanten des Kartenmaterials der Navigationssysteme für PKW und LKW die gleichen sind und es daher keiner gesonderten Mitteilung bedarf.
Herr Lempio teilt hierzu mit, dass das so nicht zutrifft, da es spezielle Navigationssysteme gibt, z.B. der Firma Becker, welche spezielle Gegebenheiten für LKW berücksichtigen.

Es wird daher darum gebeten, dass sich Frau Etten nochmals mit den Firmen in Verbindung setzt, um den Schwerlastverkehr ins Gewerbegebiet Remagen an Kripp vorbeizuleiten.

Zu Punkt 9 – Anfragen –

Protokoll:

Frau Doemen berichtet, dass sich an der Ecke Am Rübenacker/Lupinenweg eine Senke gebildet hat, in der sich bei Regen Wasser sammelt und nicht abläuft. Die Verwaltung wird gebeten, dies zu prüfen und gegebenenfalls zu korrigieren.

Die FBL wurde angesprochen, ob die Verwaltung über den Kreis prüfen kann, inwiefern die First- und Traufhöhen im Neubaugebiet „Lange Fuhr“ eingehalten wurden.

Weiter wird erklärt, dass auf dem Veilchenweg in Richtung Remagen im Bereich des gepflasterten Fußweges ein Fußgängerschild aufgestellt wurde. Jedoch fehle hier der Poller, der eine Durchfahrt verhindert. Es wird angefragt, ob ein solcher noch installiert werden kann.

Herr Lempio fragt an, ob es möglich ist, die Geschwindigkeit im Baugebiet „Lange Fuhr“ auf 10 km/h zu reduzieren oder gar einen verkehrsberuhigten Bereich einzurichten. Hier ist die Geschwindigkeit aktuell auf 30 km/h begrenzt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 21:24 Uhr.

Remagen, den 18.11.2016
Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Heinz-Peter Hammer
Ortsvorsteher

Björn Schröder